

Sehr geehrte Landesvertreter!

Wir - die Ortsgruppe Hannover im Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung - möchten Sie auf diesem Wege um einen kurzen Moment der Aufmerksamkeit bitten.

Niedersachsen soll ein neues, ein eigenes Versammlungsgesetz erhalten.

Nach der Föderalismusreform 2006 obliegt es nun den einzelnen Bundesländern, sich um die (notwendige) Reform des Bundes-Versammlungsgesetzes zu bemühen.

Uns liegt ein Entwurf der Niedersächsischen CDU-FDP-Koalition hierzu vor und einige Details dieses Gesetzestextes bereiten uns große Sorgen.

Bitte informieren Sie sich selber und sorgen Sie dafür, dass Niedersachsen ein vernünftiges und freiheitliches Gesetz zur Versammlungsfreiheit bekommt, das engagierten Bürgern die Ausübung der Meinungsfreiheit nicht zu einem bürokratischen Akt werden lässt!

In Bayern wurde mit Wirkung zum 1.1.2009 ein ähnliches Gesetzesvorhaben (noch unter alleiniger CSU-"Herrschaft") verabschiedet - dagegen wurde inzwischen (auch durch die bayrische FDP) eine Verfassungsbeschwerde eingelebt!



Der Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung (AK Vorrat) ist ein deutschlandweiter Zusammenschluss verschiedenster Bürgerrechts- und Datenschutzorganisationen sowie unabhängigen Bürgern. Der Ursprung des Arbeitskreises ist die Verfassungsbeschwerde gegen das Gesetz zur Vorratsdatenspeicherung, an der sich über 34.000 Bürger beteiligen.

www.vorratsdatenspeicherung.de
www.freihetsredner.de

V.i.S.d.P. für den AK-Vorrat Ortsgruppe Hannover ist:
Michael Ebeling, Kochstraße 6, 30451 Hannover,
micha_ebeling@gmx.de



WILLKOMMEN

**zur
Landesvertreterversammlung
zur Wahl
der Landesliste
für die
Bundestagswahl
2009**

Copthorne Hotel Laatzen
14.2.2009

Vieler guten Dinge sind drei.

